

Puttkamerstraße 16- 18
10958 Berlin
Tel.: 90269 -
App. 2482, 2483, 2484, 2485
Fax: 90269 – 2395

Öffnungszeiten:

Mo. 07:30 – 14:30,
Di. u. Do. 11:00 – 18:00,
Fr. 07:30 – 12:00,
Mi. nur nach Terminvereinbarung

Nur von der Behörde auszufüllen

Antrag auf Ersterteilung einer Genehmigung zur Ausübung des Verkehrs mit

_____ **Taxe/n**

Angaben zum Unternehmen und zur Person:

Bitte deutlich und in Blockschrift ausfüllen!

Im Handelsregister eingetragener Firmenname	
Unternehmer/Geschäftsführer/ Gesellschafter der GbR Familienname /Geburtsname	
Vornamen (Rufname unterstreichen)	
Geburtsdatum	
Geburtsort / Land	
Staatsangehörigkeit	
PLZ + Wohnort	
Straße + Hausnummer	
Telefon privat (Angabe freiwillig)	
PLZ + Betriebssitz (falls nicht mit Wohnort identisch)	
Straße und Hausnummer	
Telefon Betriebssitz (erforderlich für Rückfragen)	
Sind Sie verheiratet?	<input type="checkbox"/> ja, Wenn ja, <input type="checkbox"/> Zugewinnngemeinschaft <input type="checkbox"/> Gütertrennung
	<input type="checkbox"/> nein

Betriebsleiter	
Familienname/Geburtsname	
Vornamen (Rufname unterstreichen)	
Geburtsdatum	
Geburtsort/Land	
Staatsangehörigkeit	
PLZ + Wohnort	
Straße + Hausnummer	

Ich betreibe das Taxengewerbe als:

- Hauptbeschäftigung Nebenbeschäftigung

Fahren Sie eine Ihrer Taxen selbst?

- ja nein

Sind Sie Inhaber einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung?

- ja nein

Ausgestellt in: _____ am: _____ gültig bis: _____.

Berechtigt zur Beförderung von

- Taxi Mietwagen Krankenwagen
 Personenkraftwagen im Linienverkehr oder bei Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen

Sind bzw. waren Sie im Besitz einer weiteren Personenbeförderungsgenehmigung?

- ja nein

Wenn ja, zutreffendes bitte ankreuzen:

- Taxi Mietwagen Krankenwagen
 Personenkraftwagen im Linienverkehr oder bei Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen

Ausgestellt in: _____ am: _____ gültig bis: _____.

Gesellschafter

(ggf. Gesellschafterliste)

Familienname: _____ Vorname: _____

Wohnsitz: _____

Ort

Straße

Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

Geburtsname des Gesellschafters: _____

Geburtsdatum des Gesellschafters: _____

Geburtsort des Gesellschafters: _____

Ausgeübter Beruf des Gesellschafters: _____

Gesellschafter

Familienname: _____ Vorname: _____

Wohnsitz: _____
Ort Straße Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

Geburtsname des Gesellschafters: _____

Geburtsdatum des Gesellschafters: _____

Geburtsort des Gesellschafters: _____

Ausgeübter Beruf des Gesellschafters: _____

Gesellschafter

Familienname: _____ Vorname: _____

Wohnsitz: _____
Ort Straße Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

Geburtsname des Gesellschafters: _____

Geburtsdatum des Gesellschafters: _____

Geburtsort des Gesellschafters: _____

Ausgeübter Beruf des Gesellschafters: _____

Geschäftsführer

Familienname: _____ Vorname: _____

Wohnsitz: _____
Ort Straße Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

Geburtsname des Geschäftsführers: _____

Geburtsdatum des Geschäftsführers: _____

Geburtsort des Geschäftsführers: _____

Ausgeübter Beruf des Geschäftsführers: _____

Geschäftsführer

Familienname: _____ Vorname: _____

Wohnsitz: _____
Ort Straße Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

Geburtsname des Geschäftsführers: _____

Geburtsdatum des Geschäftsführers: _____

Geburtsort des Geschäftsführers: _____

Ausgeübter Beruf des Geschäftsführers: _____

Geschäftsführer

Familienname: _____ Vorname: _____

Wohnsitz: _____
 Ort Straße Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)

Geburtsname des Geschäftsführers: _____

Geburtsdatum des Geschäftsführers: _____

Geburtsort des Geschäftsführers: _____

Ausgeübter Beruf des Geschäftsführers: _____

Diesem Antrag sind beizufügen:

Wird von der Behörde ausgefüllt

Vermögensübersicht (Anlage 1 zum Antragsformular)	Wird von der Behörde ausgefüllt	
Nachweis der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr mit Taxen und Mietwagen (§ 13 Abs. 1 Nr.3 PBefG) im Original und Kopie		
Auskunft in Steuersachen über die steuerliche Zuverlässigkeit des Finanzamtes Ihres Betriebssitzes und ggf. des Finanzamtes Ihres Wohnortes, wenn dieser außerhalb Berlins liegt..		
Bescheinigung der BG Verkehr, Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft, 22765 Hamburg über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich noch zu entrichtender Vorschüsse) zur Unfallversicherung* Bei Neubewerbern ist eine entsprechende Bescheinigung („Vor Anmeldung“) einzuholen.		
Gebührenquittung des Bürgeramtes über ein beantragtes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (ggf. auch für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en), Verwendungszweck: Konzession PBefG – III C 32- , zu senden an Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Berlin, Puttkamerstraße 16-18 in 10958 Berlin		Fz <input type="checkbox"/> GZR <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Bei Einzelunternehmen mit Wohnsitz außerhalb Berlins und bei GmbH: Nachweis des Betriebssitzes (Vertrag über Anmietung der Räume und Bestätigung des Hauseigentümers über die gewerbliche Nutzung)		
<u>Nur bei Unternehmen, die in das Handelsregister, Vereinsregister oder Genossenschaftsregister einzutragen sind:</u>	Wird von der Behörde ausgefüllt	
<ul style="list-style-type: none"> • Beglaubigte Abschrift der Eintragung – Gesellschaftsvertrag und Anmeldung zur Eintragung/Änderung im Handelsregister • Bei GmbH außerdem eine Liste der Gesellschafter • Unterlagen zum Nachweis der/des Beschäftigungsverhältnisse/s der zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en • Bescheinigung des Bezirksamtes – Abt. Wirtschaft/Gewerbeamt – gem. §15 Abs. 1 der Gewerbeordnung über die Gewerbe-Anmeldung 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Hinweis

Seit dem 01.01.2017 besteht die Pflicht, die im Taxameter erfassten steuerlich relevanten Einzeldaten vollständig und unveränderbar zu speichern und aufzubewahren. Eine Missachtung dieser Verpflichtung stellt einen schweren Verstoß gegen die abgaberechtlichen Pflichten im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 2 d) PBZugV dar, die sich aus unternehmerischer Tätigkeit ergeben.

Die Glaubhaftmachung der Nutzung eines sog. Fiskaltaxameters ist daher grundsätzlich die Voraussetzung für die Konzessionierung der Fahrzeuge.

Sonstige Auskünfte:

	ja	nein
a) Haben Sie eine Bürgschaft geleistet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wenn ja, können Sie im Bedarfsfall weitere Sicherheiten oder Bürgschaften für Ihr Unternehmen stellen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sind Sie im Schuldnerverzeichnis eingetragen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) War oder ist bei Ihnen, dem Geschäftsführer oder für die Kapitalgesellschaft ein Insolvenzverfahren anhängig ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Haben Sie eine Eidesstattliche Versicherung zur Offenlegung Ihrer Vermögensverhältnisse abgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstige Angaben/Bemerkungen

Die mit dem Antrag erfragten personen- und betriebsbezogenen Daten werden gem. § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Verbindung mit § 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV) in den jeweils gültigen Fassungen erhoben.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Antragsbearbeitung automatisiert verarbeitet und sind entsprechend den Vorschriften des Gesetzes über den Datenschutz in der Berliner Verwaltung vor Missbrauch geschützt.

Eine Dateibeschreibung zu der automatisierten Verarbeitung der Daten kann beim behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Berlin eingesehen werden.

Mir ist bekannt, dass eine mir erteilte Genehmigung zurückgenommen werden kann, wenn sich meine im Antrag gemachten Angaben ganz oder teilweise als unrichtig erweisen, und dass die Rücknahme nach Bekanntwerden unrichtiger Angaben auch nicht durch eine Übertragung des Betriebes auf einen Dritten abgewendet werden kann.

Achtung!

Anträge auf Genehmigungserteilung werden ein Jahr nach Einreichung gegenstandslos, wenn sie aus Gründen, die der Antragsteller zu vertreten hat, nicht beschieden werden konnten.

Die Verwaltungsgebühr ist dann durch die geleistete Verwaltungsarbeit verbraucht.

Der Antrag gilt als gestellt, wenn alle vom Antragsteller einzureichenden Unterlagen vorliegen.

Die mit * gekennzeichneten Unterlagen verlieren grundsätzlich 3 Monate nach Ausstellung ihre Gültigkeit.

Die Auskunft in Steuersachen wird nur im Rahmen des jeweiligen Antragsverfahrens anerkannt.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben, sowie die Vollständigkeit der für die Antragsbearbeitung erforderlichen Unterlagen.

Berlin, _____
(Datum und Unterschrift)

Anlage 1

Vermögensübersicht

Die Genehmigung darf nur erteilt werden, wenn die Sicherheit und die Leistungsfähigkeit des Betriebes gewährleistet ist (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 Personenbeförderungsgesetz – PBefG). Die finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn die finanziellen Mittel verfügbar sind, die zur Aufnahme und ordnungsgemäßen Führung des Betriebes erforderlich sind (§ 2 Abs. 1 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr - PBZugV). Beim Verkehr mit Taxen/Krankentransportwagen und Mietwagen dürfen das Eigenkapital und die Reserven des Unternehmens **dauerhaft** nicht weniger als 2.250,- € für das eingesetzte Fahrzeug und zusätzlich 1.250,- € für jedes weitere Fahrzeug betragen. Die Vermögensübersicht ist vollständig auszufüllen. Die Eintragungen in der Vermögensübersicht sind durch Vorlage entsprechender Belege – **Originale und Kopien** – nachzuweisen. Zu beachten ist, dass der Einzelunternehmer mit seinem gesamten Vermögen haftet, alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind in der Übersicht anzugeben. Die jeweils wesentlichen Vermögenswerte (Bankguthaben, Zeitwerte der Fahrzeuge oder sonstige Vermögenswerte) sind von entsprechenden Institutionen zu bestätigen (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 PBZugV); insoweit kann die Testierung wesentlicher Vermögenswerte ausreichen.

Vermögen (Aktiva)	in EURO	Verbindlichkeiten (Passiva)	in EURO
<u>Anlagevermögen:</u>		<u>Langfristige Verbindlichkeiten</u>	
a) Grundstücke (bewertet)	Grundschulden
bebaut		
unbebaut	b) Hypotheken
b) Fahrzeuge (Zeitwert)	c) langfristige Darlehen/ Restschuld Fahrzeuge
c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	d) Sonstiges
d) Sonstiges		
<u>Umlaufvermögen:</u>		<u>kurzfristige Verbindlichkeiten</u>	
a) Vorräte (z.B. Treibstoffe, Ersatzteile, Reifen o.ä.)	a) Privatdarlehen/ Kredite
b) Forderungen aus Leistungen	b) Steuerrückstände
c) aktuelle Wertpapiere, Versicherungen	c) Versicherungs-/ Beitragsschulden
d) Bankguthaben (Geschäfts-/Privatkonto)	d) Sonstiges
e) sonstige Forderungen		
Summe Vermögen (Aktiva) €	Summe Verbindlichkeiten (Passiva) €
Summe Vermögen €		
- Summe Verbindlichkeiten €		
= Eigenkapital €		

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird bestätigt:

Berlin, den

.....
(Unterschrift)

.....
(ggf. Stempel und Unterschrift Steuerberater)